

Vom Atzbach zur Teufelsburg

Startort: Niederheckenbach

Länge: 8,7 km

Höhenmeter: 290

GPS-Track: [Download](#)

Tourenbeschreibung: [Download](#)

Die Runde schließt direkt an die Kurztour Nr. 3 an. Sie setzt zunächst die zweite Etappe ab Niederheckenbach fort und führt dann über den Teufelsburg-Felsen und Oberheckenbach zurück zum Ausgang.

Gleich hinter Niederheckenbach beginnt ein langer Aufstieg: erst kurz auf der Historischen Straße, dann nach rechts zum Atzbachtal; im weiteren Verlauf dreht der Weg nach Norden und ...



...- wieder auf der „Historischen Straße“ – nach Südosten.



Abwechselnd durch Wald und über freie Wiesenflächen, von denen sich weite „Rück“blicke Richtung Fronrath und Steinerberg eröffnen, steigen wir aufwärts Richtung Cassel.



Nach einer Waldpassage biegen wir halblinks auf einen Grasweg ab, ...



... wandern am Waldrand, vorbei an schönen Ginsterpassagen, etwas unterhalb des Bockshahns und genießen durchgehend schöne Blicke nach Süden.



Schließlich biegen wir von der Jubiläumsrouten ab und gelangen in ein noch einsames Gebiet (hier nutzen wir ein Stück unserer Tour Nr.53). Spätestens von da an ist die Wegfindung ohne GPS-Gerät sehr kompliziert: an einer Wegteilung rechts halten (unbefestigter Weg); bald darauf nach ca. 130 m links auf einen Pfad, der zumindest im Winter wegen des Laubs schwer zu erkennen ist. Er führt an einer Lichtung vorbei, dann einen Rücken entlang zu einem Aussichtspunkt, von dem aus man – jedenfalls solange die Bäume kein Laub tragen – weit ins Tal hinuntersieht. Ein paar Schritte zurück, und man folgt dem Laubweg weiter abwärts ...



... und steht kurz darauf überrascht vor einem Wegkreuz von 1652, das an einen Petter Oler erinnert, der hier, mitten im tiefen Wald, gestorben ist.



Nun bereitet die Wegfindung keine Schwierigkeiten mehr, denn wir stoßen auf Weg 2 und folgen diesem nach links zu einer Besonderheit dieser Tour, ...



... der „Teufelsburg“. Es handelt sich um übereinander getürmte Eruptivsteine, deren etwas unheimlicher Anblick den Namen leicht erklärlich macht.



Weiter geht es bergab durch Wald und schließlich durch Wiesen nach Oberheckenbach, dessen höher gelegene Kapelle schon von weitem zu sehen ist.



Kurz links auf die Autostraße, an einem Gehöft über die Brücke, rechts an Geräteschuppen vorbei und entlang des Heckenbachs durch Wiesen, ...



... später am Waldrand und mit schönem Blick auf die Kirche von Niederheckenbach zurück. (Für den Fall, dass der Weg bei den Geräteschuppen des Gehöfts gesperrt ist, geben wir eine Alternative an, bei der man noch einmal ein Stück aufsteigen muss, ehe es durch Wald hinunter nach Niederheckenbach geht.)



Wichtiger Hinweis: Wie für die gegenüber liegende Runde (Kurztour 3) gilt auch hier, dass die Wegfindung wegen einiger wegloser Passagen ohne GPS-Unterstützung sehr schwierig ist.

Diese Runde lässt sich mit Tour Nr. 3, die ebenfalls in Niederheckenbach startet, zu einer Ganztagestour verbinden.